

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbücher aus der Familie Schueler - Cod. Karlsruhe 742 bis 750

Cod. Karlsruhe 745

Schueler <Familie>

[s.l.], [1756-1829]

[urn:nbn:de:bsz:31-233063](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-233063)







Karlsruhe 745

Schueler. I.

I



II.

1.

2.

3.

4.

5

6.

7e

9.

10.

11.

12.

14.

15.

16.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

Der jüngste Naat aller Götter leinet sich oft im Himmel,
 aber nicht wird sie Jovis feuchte Tragen,

Am 12. Oct. febrar
 1785.

renovirt d. 18^{ten} März
 an dem die Abgange

Herrn Johann Fr. B.
 f. f. Hofrath d. G. G. S.
 t. febrar

19.

Das Rechtssystem der Erde und England mit Vergleich
in Rücksicht auf seine Erziehung.

Gene v. O. G. G. G.
1785.

Genoirt d. 18ten März - 85.

Sei mir lieb, u. bleib mir fern.

Gene v. O. G. G. G.
wird mal diese Zeiten sein
Genoirt, Genoirt und Landman
Prof. Leutholander v. O. G. G. G.
v. G. G. G.

Unersetzlicher Blut ist das süßste; Soffschlagung
 das gar nicht gefuhten das bitterste.

24. Febr. 1783.

Kommunikat am Tage Venedig
 den 14. März 1785.

Von seinem wappen fr. u. G.
 J. G. W. Oberländer d. B. H. G.
 aus dem Hildburghausen.

Die dieser Freund, Gott segel dich, die in Dreyzehnten
 Jahrs Gottes Segen;
 Ihr Maß ist fällig; kein Tod wird sie verzehren
 Und keine Zukunft sie sterben lassen.

Jona, in C. L. 1785.

Inodint am 18 März. 1785.
 am Abend des Vainom pflanzend.

Zum Gedächtnis, Spiel?
 Die Masard Freund ist für
 J. P. Kaufmann. P. G. C.
 7. L. 1785.

fr. 2. 1. 6.
 1. 2. 3. 4.
 5. 6. 7. 8.

Auf der Fahren Wege
 wüß die Zeit die Tage,
 und wie sparsam ab:
 Wohl sind ihre Flügel,
 und an ihrer Menge
 gränzt schon unser Grab.

Dankmal
 wahrer Gemüthsheit
 von Dinnu Jomius und Tochter
 J. L. L. Tillu, d. G. G. L.
 aus Halle.

Jahr der vollbr. Jahr.
 1785.

Wiederum die selben Linien der Fluss hinan fort
von der Grotte hinunter bis zur Mündung in den
See. Die Grotte ist eine kleine Höhle in der
Felswand. Die Höhle ist mit Wasser gefüllt
und die Luft ist sehr kühl.

Zum
Zweiten
Hauptabschnitt
Anmerkungen
Darmstadt i. K. d. J.
Juni im Jahr 1855.

[Faint, illegible handwriting]

24.

Ich wasche meine Hände
mit Unschuld.

Ludwighof
den 21. Martii
1785.

Sehr geehrte
zu dem vorigen Antritte
und deren Erfüllung
Ihr Freund
Ludwig Hof Ludwig
Kantow

Elektrische Maschine
mit Wasser.

Handwritten notes in cursive script, likely describing the machine's operation or construction. The text is mirrored across the page.

Handwritten notes in cursive script, likely describing the machine's operation or construction. The text is mirrored across the page.

27.

28.

29.

30.

31.

32.

33.

3A.

39.

36.

57.

38.

39.

110.

12.

44.

49.

46.

47.

87.

Hand über dem und Stadtkreis
Sich an dein kühles Haupt,
Und schenke mir ein Singebrot
Von Gottes Güte ab.

Jana den 17^{ten} März
1785

Christine Lieb
Singerin
an Wäcker aufstiegen
Lorenz und Bader
Mell. Ludwig Löbner
J. Pfister u. A. u. d. H. d. G.
A. J. J. P. G.

50.

Wann die dienst tag auf wochenläufigen
 Luns - rufen werden - drucke an mich.

Zur de 7 Februar 1785.

v. L.

Zur de 2 März
 d. A. L.

Prinz von 85. v. L. v. L. Legation - Secretair.

52.

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page]

53.

57.

50.

57.

58.

157.

00.

674

Gelüste der Augen ins Liebreich gehn,
Noch Cantzen und Gagen die Küchlein nicht gehn.
Löffly

Im
den 17^{ten} März
1755

Zum Schmuck der Gedichten
an demselben
H. D. Kaysers b. I. G.
Gebrauchsbuch der viel
P. H.

62.

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

03.

67.

10

60.

67.

08.

89.

10.

77.

72.

72.

74.

7A

16.

Wenn einst vereint mit **DEINEM** Glücke
 Des Lebens Anmuth **DEIN** umgiebt;
 Dann denck an den mit Zärtlichkeit zurücker
 Der **DEIN** als Freund hier stets geliebt.

Adu Du, mein Theurer, immer glücklich, dankt
 aber auf in der Entfernung an diejenigen, so fürsorglich
 waren

Dein
 Johann ~~Christoph~~ ^{und nachher} ~~Christoph~~ ^{Freund}
 D. S. 24. S.

Jena
 d. 8. Febr.
 1785.

Ich habe die Ehre zu sein
 zu sein zu sein zu sein zu sein
 zu sein zu sein zu sein zu sein
 zu sein zu sein zu sein zu sein
 zu sein zu sein zu sein zu sein

Ich habe die Ehre zu sein
 zu sein zu sein zu sein zu sein
 zu sein zu sein zu sein zu sein
 zu sein zu sein zu sein zu sein
 zu sein zu sein zu sein zu sein

79.

80.

82.

81.

88

80.

89.

88.

87

90.

91.

92.

98

914.

95

96.

97.

98.

99.

100.

106

3

102.

103.

107.

1025!

100

107

108.

109.

110.

177.

112.

112

114.

118

110.

117a

118.

119.

420-

121.

122.

Mutua benevolentia, est vinculum societatis humanae.

Tene die 6. Febr:
1785.
Ging 1785. gegen O. L. v. a. b.

Hae pauca memo-
ria causa adposit
intimus amicus tuus.
Samuel Mühsam.
Stud: Theologia
Transylvanus.

17A.

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint handwriting on the right edge of the page]

[Faint handwriting on the right edge of the page]

Goldem ein was ich dir schreibe,
 Wolln alle Menschen schreibe,
 Was ich will, ist nicht für mich,
 Es kan lauten, Es kan lauten will ich.
 Gleim.

Jann
 d. 1. April.
 1788.

Und schreib zu dem An-
 sehen dein besuchter Freund
 und Gönner, J. H. Voigt.
 D. G. G. C. aus Frankfurt.

Wird die Danksagung auch in diesen Briefe lesen
 so sage dem Herrn Frau das ich die Frau's gedanken

Vertraut die Gerechtigkeit
 das Wissen nicht sehr lieblich
 Freund in Freund's Liebe
 der J. G. G. v. Francken

Im Jahr 1755 in Weich
 Schuler

V. L.

lieber Bruder

Das Brautigam zollt,
 In Blüthzeit zu küssen,
 und Trau' soll'n sein,
 In Blüthzeit nicht küssen.

Am 2ten Febr. 1785

Dies, Brief zum
 Andenken die verstorbenen
 Braut und Bruder Stoff
 v. G. L.
 J. A. G. L.

128.

Mäd' hab' sohn, und nicht nuy finden
Ist nua von den schwaben finden
Und ist sündig nicht garna.

Janu 623 faber.
1785.

Freig

Dem Herrn Dr. v. Erdmann
J. W. Willmann, J. g. 6
als dem Leasingen.

129.

Die Welt ist eine in großen Jahrmarkt, und
alle ihre Examenien sind nicht alle
gehört mit Silbergold, verguldeten
Kupfer, gezeichnete Examenien, bunte
Examenien z. Vid. Slavische Tom.
VI. p. 5.

Offizin
am 7ten April
1788.

von J. G. Göttsch
Königsberg d. d. L.
aus Dittelsdorf in
Preußen.

130.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

131.

152.

133.

13A.

135.

156.

137:

198.

Wenn ungelernet: alle³ ungelernet.

Land 3. 2. März
1785.

Am 2. März
1785
J. G. F. F.

Sic pagina jun -

die Engant, die bewahrt werden muß ist der Fild, //
wahr nicht wahr.

Lehrstuhl

ein so und anders

Ernst Konrad Löffel. und Ernst Langen bey
Götting. alt. D.

Jahre d. 18^{ten} febr. 1785.

Promovirt d. 19^{ten} März 1785 in Doct. Med. und so lie
bald darauf die Juristische Academie

git amicos

Hies durch dich, göttliche Tugend! Können wir
fester
Ihr Allmächt'ger unsern glücklichen Lebensdurchschnitt.

Jann 17 Febr.
1705.

Innere
des Landräthe
Innere
von dem Land u. Land
H. G. G. Meißner
Mühlhausen
L. H. G. G.

14R.

Stupsen Pfaffen haben Goh!

Fried
am 17 May
1786.

Zum Annehmen
von
D. C. Schulz
auf Wimminger,
J. A. B.

Goldstück und Jubelen
 in Salu Kisten,
 Lieb - Kisten

Leine
 aus Metz
 1785.

Zum beständigen
 Andenken an die
 besten Freund und
 Leinwand J. H. C. K. K.
 aus dem Kisten
 J. L. C. K.

144.

Sei glücklich, wähl, und wandr Mann - .

Roalalpe 2 14. März.

1785.



Symb:

Abi bene, ibi patria.

Primus dief auf zu,
wailen vains dief auf
fanz. labauk, ja.
2 Gumblerhaus.
J. Einhardt.

D. Waldenfau
L. R. Bf.

Den im benden Kurbaukaid,
Klassen fuhige Magedalain
Mann lichte Kaufmann,
Maße als Fugg und Gallge sein.

Was ich weiltend hat als Durb,
Wann ich stahleig immer Durb,
Lies ich wader im Piffen Gebu
Habun unnen Helan rufu.
D. —

Saur am 8ten Sabra 83.

Wahspruch:

So Lfous in Muckin,
Sofo fahkufen in Kaufung! —

Was binda ziunt bester Duffel!
Im Ruckendy an Lauer wasser Kund
und Sander:
Soferu, Apudica Paulal. D. G. G.
mit der fozogoffen Lange
in Muckhalan.

146.

Omnia conando Docilis solertia vincit

Jenae
mensis Febr.
1745.

Memorial amicitiae
causa adhibere voluit
Sodalis. J. P.
J. J. Beckner. I.
Th. Stud.
Lubezensis.

Zu oft ist Lutz Luft die Quelle langer Aufweyzen!

Jura in Febr:
1785.

Zum Andenken Specht Dein treuer Freund
mit beiden J. F. Albr^o & gg^oh^o
& Braun^oWing.

148.

Don frage die zum Thun folgt Geite.

Januar im Jahr:
1765.

Januar im Jahr
1765. Im Thun folgt
g. Dr. Ludw. H. Schindl
J. J. J. C.

Was noch jung und artig ist,
Zucht und Ordnung nicht
Das gefällt uns allem

Dem Studenten an seine Landsleute
Der wahre Freund und Berater.
A. D. Siegel. D. G. G. L.
8. Sonntag.

Dona 2. 15. Sonntag 1785.

Symb:

Vbi bene, ibi patria

Müßig, wie ein Magenschmerz,
 Laßt dein maulwürf's Geißel;
 Und das Leben reich und süß
 Zerbau, wenn du Geyßel zitterst,
 Dein größtes Teils nicht.

Miller.

In
 1780 f. b. v.
 1785.

Dein frommer und
 L. K. S.
 Carl Kobl,
 aus Mähringau,
 L. K. S.

Götty.

167.

Wahr wollten sich mit Grillen plagen,
So lange Sind' in Jugend glück;
Wahr wolle in einem Frühlingstag
Die Stern in rechter Falten ziehn!

Jann,
J. 10. Feb.
1785.

SC
Coxig
Dien feiner
frühlingstag
J. 10. Feb.
1785.

152.



Gen
12.11.1785

Φ 1.185 εχων, νομιζε Ιγβαυε85 εχεν

Fenae
Die II calend: Febr:
1785.

Inunc, carissime, quo virtus
et Patriarorat, et hoc legens
memento amici tui
Fridericus Wilhelmus Rudolph
Craula Gothanus
Theologiae studiosus.

157a.

1318

Sonderlich muss ich den Mann!

Frankfurt den 17. März
1788

V. S. G.

Herrn Dr. Johann Friedrich
Gottlieb Diefenbach
L. D. C. aus Weiningen

Nunquam Te fallant animi sub vulpe latentes.

Schleusino.
D. X. ante Cal. Aprilis.
MDCCLXXXV.

Hac verba semper et
ubique renovent memo-
riam amici inaccessi-
S. A. o. Nordheim.
Franco Schleusingeris.

Freund! wenn bey Stillen Laune Vieh
 In hoher Zukunft einst dein Geist
 An Herrn Straußens Tugten Geist,
 Dann wirt auch mein Blut auch reich,

Vergleichungen
 d. 23. März
 1785.

Veinen zärtlichen Fr. u. Bruder
 J. M. All.
 aus Kautschuberg im Fränk.

Le plus malheureux de tous les hommes est celui
qui croit l'être.

Schleusingue
le vingtdeuxième Mars
1785.

MS

Resouvenez vous a ces mots
de votre vrai ami, et l'esdham,
votre Serviteur, qui se nomme
Charles Axsermann de Weimar.

Ovidius;

Forma bonum fragile est, quantumq; accedit ad amos,
Fit minor; et spatio carpitur ipsa suo.

Schleusingae.

d. x. ante Cal: Aprilis.

MDCCXXXV.

Memoriae atq; amicitiae
perquam gratae causa
haec scripsit,

Jo. Ch: Beumelburg.
Gothanus.

100.

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

102.

Isocr.

Τὸ χροβίον ἐν τῷ πρὸς Δοκιμάζομεν, τὸς δὲ Γιλῆς ἐν τῷ
ἀλυχίῳ διαμνύσκομεν.

Schleusingae
d. X. ante Cal. Apr.
MDCCLXXXV

Quibus paucis memoriam
prorogare atque extendere
curat amicus sincerus
Frid. Car. Guil. Wenzel
Ilmenaviensis

163

Was in die

memoria
stehen
aus
Luzel

107A.

105.

108.

167.

108.

169

170.

171.

172.

Faint, illegible handwriting at the top of the page.

Large block of faint, illegible handwriting on the left side of the page.

Small block of faint, illegible handwriting on the right side of the page.

Ultimus in paginis, non Ultimus inter amicos

Schleusinger
d. n. a. c. Alp.
MDCCLXXXV

Sis, hac perlegendo, non
immemor Tibi amicisfe-
mi
Io. Th. Er. Aug. Frid. Kenzelii
Almenariensis

Register.

micro

Orlegener
tibi aniq
)
g. hilt
ieqfi

176

[Faint, illegible handwriting]

[Faint handwriting on the right edge of the page]

79.

Alburg

147.

73.

Carlsholm

19.

78.

70.

77

79.

Reichsgraf

157.

73.

Carlsholm
Lill.
Carlsholm
Lill.
Lill.

22.
140.
148.
139.

73
178

Extra. —

pag. 143.

73

L.

pag.

73

V.

pag.

73

Blz

S.

pag.

73

f.
Ellor -

pag.

73

f.
Sittel -

179
pag.
119

180

7/2

f.
Forst
Lüpfel

pag.

127

140

7/2

f.

pag.

7/2

Grimm d. d. Jolly

pag.

139

7/2

182

L. v. ...
L. v. ...
pag. 157.

F.

pag. 75.

L.
L. ...
pag. 18.
150.
125.
pag. 20.
pag. 61.

L.

may 49. 53.

Late

may 53.

R.

53.

184
27
—

M.
Mühlhausen.

pag.
125.

123

M.
Mühlhausen. —

pag.
141.

123

M.
Nikolai I. —
v. Nordheim.

123
156.

fol.
73.

NR.

pag.

73.

S.
Oberländer.

pag.
50.

73.

S.

185
pag.

pag. 177

fol. 145
Zahl. c.

pag. 145

fol.

fol.

pag.

fol.

fol.

pag.

fol.

17.
—
—
—

Ki
Linsb.
Zit. v. v. l.
Linsb.
Kilger

1209.
153.
144.
155.

17.
17.

Ki

1009.
17.
17.

S
Schulz & Minning

187.
1209.
142.

gl.

D.

pag

gl.

D.

pag

gl.

E.

einzig Bd.

pag 140

gl.

~~189~~

189
mag. 177.
Finis

mag. 177.

21.

mag. 177.

189
mag. 177.
Hally. ant. Sen.

189
mag. 177.

129

pag 28

Z. 1.
→ Wallm. v. D. v. ...
→ Hugel 2.
→ Hugel 3.

pag 28
16.
174.

pag 28

Z. 1.

pag 28

Z. 1.

pag 28



28
7











